

An die Leitungen von  
Kindertageseinrichtungen  
im Landkreis Görlitz

**Amt:** Jugendamt  
**Sachgebiet:** Kinder, Jugend und Familie  
**Bearbeiter/in:** Mandy Annette Hergesell  
Telefon: 03581- 663 2874  
Telefax: 03581 - 6636 2874  
mandy.hergesell@kreis-gr.de  
**Sitz:**  
Landratsamt Görlitz  
Jugendamt  
Bahnhofstraße 24  
02826 Görlitz  
**Internet:** www.kreis-goerlitz.de

**Datum** 03.02.2025

**Aktenzeichen** (bei Antwort immer angeben):

**Ihr Zeichen:**

**Ihre Nachricht vom:**

## **Einladung zum Fachtag - Bildung für nachhaltige Entwicklung - für Kita-Leitungen im Landkreis Görlitz**

Sehr geehrte Kita-Leitungen,

Kinder entdecken die Welt mit Neugier – als erste Bildungsorte haben Kitas das große Potenzial, ihnen nachhaltiges Denken und Handeln von Anfang an mitzugeben. Wie? Mit früher Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)!

**Möchten Sie Ihre Einrichtung nachhaltiger gestalten? Fragen Sie sich, wie Sie BNE im Kita-Alltag fest verankern können?**

Bei unserem

**Fachtag am 18. März 2025 von 8:30 – 16:30 Uhr**

**im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal in Ostritz**

erwartet Sie ein praxisnaher Einstieg in das BNE-Konzept. Was ist der Unterschied zwischen Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung? Welche Themen, Methoden und Ziele gehören zu diesem Bildungskonzept?

Sie erfahren, wie Sie Ihre Einrichtung im Bereich Nachhaltigkeit weiterentwickeln können. Nachhaltigkeit ist oft schon Teil des Kita-Alltags. Gehen Sie mit uns den nächsten Schritt!

In inspirierenden Workshops erhalten Sie Anregungen und Werkzeuge zur Umsetzung von BNE. Und im Austausch mit anderen Kita-Leitungen erfahren Sie, wie Sie praxisnah und spielerisch Ihre Kita zu einem spannenden Lernort für Nachhaltigkeit machen können – und das jeden Tag.

BNE geht Hand in Hand: Lernen Sie Projektpartner kennen, mit denen Ihre Einrichtung BNE-Projekte erfolgreich realisieren kann.

Wir freuen uns, dass wir die **Servicestelle „BNE SACHSEN“** im IBZ St. Marienthal mit Herrn **Salditt** und das **Projekt „Kinder forschen“** von der **Handwerkskammer Dresden** mit Frau **Piesch** als Kooperationspartner gewinnen konnten.

Im Folgenden finden Sie einige **organisatorische Hinweise**.

### **Anmeldung**

Um eine unkomplizierte und sichere Anmeldung zum Fachtag zu gewährleisten, nutzen Sie bitte die Onlineanmeldung über das Beteiligungsportal Sachsen:

<https://mitdenken.sachsen.de/-cQGbkTgH>

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse.

**Anmeldeschluss ist der 4. März 2025.**

Sollten Sie Fragen zu Ihrer Anmeldung haben, steht Ihnen im Landratsamt Görlitz Frau Haupt unter 03581 6632888 oder per E-Mail unter [Juliane.Haupt@kreis-gr.de](mailto:Juliane.Haupt@kreis-gr.de) zur Verfügung.

### **Ablauf und Workshops:**

Den Ablauf und den Inhalt der Workshops entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Alle Workshops werden zweimal angeboten. Sie haben daher die Möglichkeit, an **zwei unterschiedlichen Workshops** teilzunehmen. Bei Ihrer Anmeldung vor Ort, können Sie die Workshops auswählen. Die verfügbaren Plätze für die einzelnen Workshops sind begrenzt!

### **Kosten**

Der **Teilnehmerbeitrag beträgt 20 Euro** pro Person und ist in **bar bei der Anmeldung vor Ort** zu entrichten. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung inkl. Quittung.

**Getränke** und ein vegetarisches **Mittagessen** werden vor Ort kostenfrei zur Verfügung gestellt. Sollten bei Ihnen Lebensmittelunverträglichkeiten vorliegen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung an.

### **Anfahrt und Parkplatz:**

Den **Lageplan** und Hinweise zur **Anfahrt** entnehmen Sie bitte der Internetseite des IBZ: <https://www.ibz-marienthal.de/lage/>

**Parkmöglichkeiten** gibt es oberhalb des IBZ St. Marienthal nahe der B99 und bei der „Alten Gärtnerei“, außerhalb des Klostergeländes. Bitte beachten Sie, dass die Parkplätze bei der „Alten Gärtnerei“ begrenzt sind.

**Sollten Sie verhindert sein, können Sie gern Ihre Stellvertretung entsenden.**

Wir freuen uns, Sie auch im Namen von Herrn Salditt und Frau Piesch zum Fachtag begrüßen zu können und verbleiben

mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

*Mandy Annette Hergesell*  
Fachberatung Kindertageseinrichtungen

**Veranstaltungsprogramm**  
**Fachtag**  
**Bildung für nachhaltige Entwicklung**  
für Kita-Leitungen im Landkreis Görlitz  
**18. März 2025**

- 08:30 – 09:00 Uhr **Ankommen und Auswahl der Workshops**
- 09:00 – 09:15 Uhr **Begrüßung**
- 09:15 – 10:00 Uhr **Impulsvortrag BNE** (Maike Rathgeber - Stiftung Kinder forschen)
- 10:00 – 10:30 Uhr **„Die Sächsische Landesstrategie BNE und Einrichtungen der Kindertagesbetreuung“** (Albrecht Handke, Referent SMK-36)
- 10:30 – 11.15 Uhr **Pause und Rundgang** durch den Markt der Möglichkeiten und den Impulswänden
- Stiftung Kinder forschen – Steffi Piesch
  - BNE-Puppenspiel des Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge - Bettina Kindscher
  - Angebote für BNE Projekte in Kitas und Schulen – Zaunreiterinnen Katja Baller und Katharina Schubert aus Görlitz
  - Informationen zu Angeboten der Naturschutzstationen im Landkreis GR
  - Informationen zum Sächsischen Kinder-Garten-Wettbewerb
  - Weitere Ideen und Angebote für Kinder und Eltern zum Thema BNE (Apps, Tauschbörsen...)
  - Test zum eigenen ökologischen Fußabdruck
- 11:15 – 12:30 Uhr **1. Workshoprunde**
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 – 14:30 Uhr **2. Workshoprunde**
- 14:45 – 15:00 Uhr **Vorstellung der Workshoperkenntnisse**
- 15:00 – 15:15 Uhr **Vorstellung des BNE - Bildungsangebotes „Stiftung Kinder forschen“** (Steffi Piesch)
- 15.15 - 15.30Uhr **Abschlussfilme** aus der Praxis und **Abschlussworte**
- 15:30 – 16:30 Uhr **Möglichkeit zum Rundgang im Kloster**

## Übersicht Workshops

1. **Kooperationen und Elternarbeit**  
(Julia Glathe - Lernwerkstatt Erfinderkiste Oderwitz)
2. **Naturpädagogik: Ideen zur Kita-Außengestaltung**  
(Britt Zschippang –Sächsischer Kindergarten Wettbewerb)
3. **BNE- Umsetzung – Praxisbeispiele aus der pädagogischen Arbeit mit Kindern**  
(Kerstin Titzler - Kita-Leitung)
4. **Praktische Impulse für eine nachhaltige-re Kita**  
(Frau Hergesell, Frau Koch – Kita Fachberaterinnen Landratsamt Görlitz)
5. **Vorstellung Bildungsprogramm AckerRacker**  
(Marta Stypa - Acker e. V.)
6. **Das Team gut durch Veränderungen begleiten**  
(Maike Rathgeber - Stiftung Kinder forschen)

## Inhalte Workshops

### 1. "Kooperationen und Elternarbeit" (Julia Glathe, Lernwerkstatt Erfinderkiste Oderwitz)

Frühkindliche Bildung, veränderte familiäre Bedingungen und neue Familienbilder, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind bestimmende Größen für eine gelingende Arbeit in Kindertagesstätten in Verbindung mit pädagogischen Konzepten, wie Eltern-Kind-Beziehungen, Partizipation, Kinderschutz, Demokratiebildung und Familienarbeit. Hier wird deutlich, dass ein Alleingang der Kita fast unmöglich ist. Stattdessen müssen sozialräumliche Zusammenhänge und Vernetzungsstrukturen geschaffen werden. Es ist eine absolute Notwendigkeit, nicht nur den Blick auf das Kind zu richten, sondern auch auf die gesamte Familie und die Umgebung der Kita.

Der Workshop befasst sich mit der Vernetzung der Kita im Sozialraum und zeigt Handlungs- und Bildungsräume innerhalb und außerhalb der Kita auf, die durch geeignete, externe Unterstützer erweitert werden können.

### 2. "Naturpädagogik: Ideen zur Kita-Außengestaltung" (Britt Zschippang – Sächsischer Kindergarten Wettbewerb)

Entdecken Sie, was es bedeutet, das Außengelände naturnah zu gestalten, und lassen Sie sich von inspirierenden Praxisbeispielen aus den vergangenen Kinder-Garten-Wettbewerben des Sächsischen Landesvereinigungen für Gesundheitsförderung e. V. (SLFG) begeistern.

Wir präsentieren Ihnen fachliche Empfehlungen sowie die Umsetzung von einfachen Seilkonstruktionen und dem Bau eines kleinen Insektenhotels zum Mitnehmen. Gemeinsam möchten wir Ihnen Ideen an die Hand geben, um die Naturerfahrung der Kinder in Ihrer Einrichtung zu bereichern.

### 3. "BNE- Umsetzung – Praxisbeispiele aus der pädagogischen Arbeit mit Kindern“ (Kerstin Titzler, Kita-Leiterin)

In dem praxisorientierten Workshop „Ich bin ein kleiner Samen und hab noch keinen Namen“ erfahren die Teilnehmer, was Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) alles sein kann und wie sie diese Konzepte erfolgreich mit Kindern umsetzen können.

Wir laden Sie ein, gemeinsam zu entdecken, wie BNE in der Praxis aussieht. Durch kreative Übungen und interaktive Elemente werden wir verschiedene Ansätze ausprobieren und wertvolle Erfahrungen austauschen. Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam wachsen – wie kleine Samen, die darauf warten, ihren Namen zu finden!

### 4. "Praktische Impulse für eine nachhaltige-re Kita“ (Frau Koch und Frau Hergesell, Kita-Fachberaterinnen Landratsamt Görlitz)

In unserem Workshop möchten wir mit Ihnen verschiedene Bereiche\* einer Kindertagesstätte durch die Perspektive der BNE-Brille betrachten. Gemeinsam werden wir Ihre Praxiserfahrungen bündeln, Ideen sammeln und uns über Umsetzungsmöglichkeiten austauschen.

Ergänzend bringen wir Ihnen ein vielfältiges Potpourri an praktischen Impulsen mit, die Sie teilweise bereits in kurzer Zeit umsetzen können. Denn schon mit kleinen Maßnahmen lassen sich große Veränderungen bewirken.

\*(Außengelände, Spiel- und Arbeitsmaterial, Umgang mit Abfall und Ressourcenschonung, Ernährung, Team- und Elternarbeit, Vernetzung und Kooperationen)

### 5. "Vorstellung Bildungsprogramm AckerRacker“ (Marta Stypa - Acker e. V.)

Beim Bildungsprogramm AckerRacker bauen Kita-Kinder ihr eigenes Gemüse an und pflegen es hingebungsvoll. Wir unterstützen eure Kita dabei, einen Gemüseacker einzurichten und dauerhaft als Lernort zu nutzen. Mit unserem Angebot können auch Erzieher\*innen ohne gärtnerische Vorkenntnisse erfolgreich ackern. Wie das geht, könnt ihr in dieser Programmvorstellung mit anschließender Austauschrunde erfahren.

Inhalte: Programmvorstellung, vertiefender Einblick in die Lernplattform, Vorstellung der Grundprinzipien beim Ackern. Was passiert bei den Pflanzworkshops und Pflanzungen, ggf. Praxisbeispiele. Vertiefender Einblick in die Bildungsmaterialien.

### 6. "Das Team gut durch Veränderungen begleiten“ (Maike Ratgeber - Stiftung Kinder forschen)

In Kitas ist vieles, was man unter Nachhaltigkeit versteht, schon verwurzelt. Das können ein eigenes Gemüsebeet, Müllreduzierung oder die Einführung von Ökostrom sein. Andererseits kann eine Weiterentwicklung der pädagogischen Angebote hin zur BNE bedeuten, dass sich die Arbeit in der Kita verändert. Das kann zu Widerständen führen. Wir schauen uns das psychologische Modell der Veränderungskurve an, das hilft, die Mitarbeitenden gut zu begleiten.

Im Workshop gibt es Raum, gemeinsam an mitgebrachten Fragestellungen zu arbeiten.